



THORBECKE

Studia Jagellonica Lipsiensia

HERAUSGEGEBEN IM AUFTRAG DES GWZO

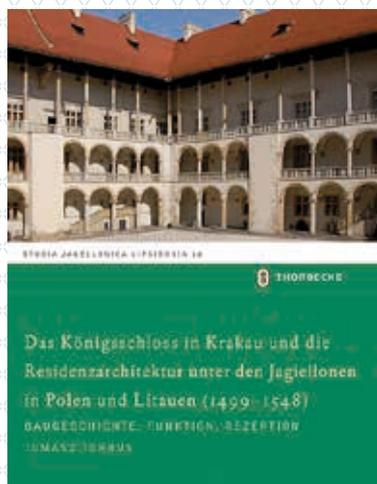
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

VON JIRÍ FAJT UND MARKUS HÖRSCH

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 18**

Tomasz Torbus
**Das Königsschloss in Krakau und die
Residenzarchitektur unter den Jagiellonen
in Polen und Litauen (1499–1548)**
Baugeschichte, Funktion, Rezeption

452 Seiten
mit ca. 490, z.T. farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8418-0
lieferbar
€ 69,- [D] / 71,- [A] / sfr 89,-

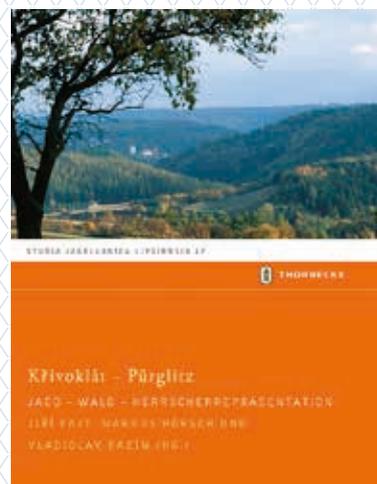


Seit dem Regierungsantritt Jagiello im Königreich Polen 1386, das von nun an mit Litauen eine Union bildete, war Krakau der Hauptsitz des jagiellonischen Hauses, das 1471 bzw. 1490 die Kronen Böhmens, Ungarns und Kroatiens erlangte. Die Regierungszeit Sigismunds I. des Alten (1506–48) ist eine der kulturellen Blütezeiten Polens und Litauens. Der König initiierte ein Bauprogramm, das an zentralen Repräsentationsorten architektonische Zeichen setzte. An erster Stelle stand die Residenz auf dem Wawel-Hügel in Krakau, die seit spätestens 1510 einen monumentalen Ausbau erfuhr. Die vorliegende Studie analysiert die einzelnen Abschnitte und Elemente des Schlosses und kommt teils zu neuen Zuschreibungen. Sie erschließt das wichtigste Monument der Dynastie auf dem Gipfel ihrer Macht, die mit den Habsburgern um die Vormachtstellung in Mitteleuropa rang.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 17**

Jirí Fajt / Markus Hörsch /
Vladislav Razim (Hg.)
Křivoklát – Pürglitz
Jagd – Wald – Herrscherrepräsentation

396 Seiten
mit zahlreichen, z.T. farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8417-3
lieferbar
€ 69,- [D] / 71,- [A] / sfr 89,-



Westlich der Hauptstadt Prag erstreckt sich eines der großen Waldgebiete Mitteleuropas, der Pürglitzer Wald (Křivoklátsko), schon im Hochmittelalter Jagdgebiet der böhmischen Herzöge und späteren Könige, heute Biosphärenreservat der UNESCO. Vielfalt und Bedeutung dieser in Jahrhunderten gewachsenen Kulturlandschaft sind kaum zu überschätzen und bedürfen besonderer Pflege. Ihr historisches Zentrum bildet bis heute die namensgebende Burg Pürglitz (Křivoklátsko), trotz mancher Zerstörungen und Brände eine der besterhaltenen Burganlagen Tschechiens. Der vorliegende Band entfaltet in verschiedenen Beiträgen Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte der Burg mit ihren baulichen Anteilen verschiedener Epochen, insbesondere der wohl erhaltenen Kapelle aus der Ära der Jagiellonen-Könige (1471–1526), dann des sie umgebenden Jagdforsts mit seiner Vielzahl von alten Ortschaften und Burgen. Schließlich weitet sich der Blick auf Jagd, Wald und Herrscherrepräsentation auf Beispiele in ganz Europa.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 16**

Tomasz Torbus (Hg.)
**Architektur und Kunst in der Ära des
sächsischen Ministers Heinrich Graf von
Brühl (1738–1763)**
Unter Mitarbeit von Markus Hörsch

308 Seiten
mit ca. 200, z.T. farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8416-6
lieferbar
€ 49,- [D] / 50,40 [A] / sfr 65,90

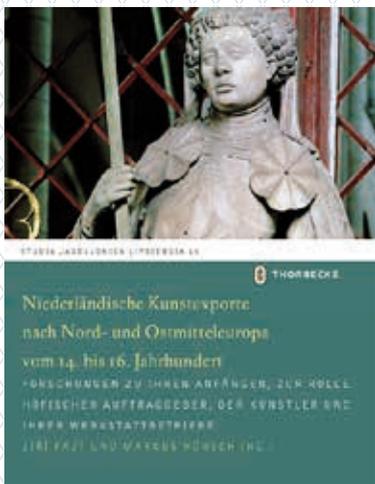


Es ist erstaunlich, wie wenig bekannt die kulturgeschichtliche Gesamtleistung des mächtigen Ministerpräsidenten der sächsischpolnischen Herrscher, des Grafen Heinrich Brühl, immer noch ist, der von 1746 bis 1763 de facto Sachsen und Polen-Litauen regierte. Dies hat historische Gründe: Aus preußischer Sicht waren die politischen Ziele des wettinischen Sachsen im Machtkampf der Mächte Mitteleuropas mit allen Mitteln zu bekämpfen. Die letztlich erfolgreiche Eroberungspolitik und damit einhergehende Propaganda König Friedrichs II. rückte Brühls Person und sein Wirken dauerhaft in ein negatives Licht. Aber auch auf polnischer Seite geriet die sächsische Ära gemeinsamer Geschichte in Verruf. Die negative Bewertung Brühls übertrug sich auf sein glanzvolles Wirken als Kunstmäzen.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 15**

Jirí Fajt / Markus Hörsch (Hg.)
**Niederländische Kunstexporte
nach Nord- und Ostmitteleuropa
vom 14. bis 16. Jahrhundert**
Forschungen zu ihren Anfängen,
zur Rolle höfischer Auftraggeber,
der Künstler und ihrer Werkstattbetriebe

352 Seiten
mit zahlreichen, z.T. farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8415-9
lieferbar
€ 49,- [D] / 50,40 [A] / sfr 65,90



**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 14**

Robert Born / Sabine Jagodzinski (Hg.)
Türkenkriege und Adelskultur in Ostmitteleuropa vom 16.-18. Jahrhundert

356 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8414-2
lieferbar
€ 55,- [D] / 56,60 [A] / sfr 73,90



**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 13**

Sabine Jagodzinski
**Die Türkenkriege im Spiegel
der polnisch-litauischen Adelskultur**
Kommemoration und Repräsentation
bei den Zółkiewski, Sobieski und Radziwiłł

260 Seiten
mit zahlreichen, z.T. farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8413-5
lieferbar
€ 49,- [D] / 50,40 [A] / sfr 65,90



Die südlichen Niederlande mit ihren dicht beieinander liegenden städtischen Zentren waren – in engem kulturellen und ökonomischen Verbund mit Paris – im 14.-16. Jahrhundert die wichtigste Innovationsregion nördlich der Alpen. Bürgerschaft und höfische Kreise wetteiferten bei zahllosen Kunstaufträgen miteinander. Berühmt ist heute besonders die so genannte altniederländische Malerei, doch auch die Skulptur spielte eine bedeutende Rolle. Werke beider Gattungen wurden nach ganz Europa exportiert. Und mehr oder weniger direkt wirkte der neuartige Realismus niederländischer Kunst auf die gesamte damalige Kunstwelt. Der vorliegende Band diskutiert in Überblicksuntersuchungen wie an Einzelbeispielen die Bedeutung niederländischer Kunst für Nord- und das östliche Mitteleuropa. Der Skulptur gilt dabei besonderes Augenmerk, und es zeigt sich, dass noch Vieles zu entdecken oder neu zu bewerten ist.

Zeitlich und regional unterschiedlich intensiv prägt die Geschichte der Türkenkriege in Ostmitteleuropa den Charakter dieses ethnisch wie konfessionell stark durchmischten Grenzraums zwischen dem Osmanischen und dem Habsburger Reich. Das jeweilige Erleben hat sich dabei in sehr verschiedener Weise eingepägt. Geradezu zwangsläufig treten hier Formen kulturellen Transfers auf. Die vorliegende Publikation verfolgt deshalb das Ziel, neben der Konfliktgeschichte die überkonfessionellen und transkulturellen Verflechtungen sowie die Spezifika der heterogenen Gruppen des ostmittel- und südosteuropäischen Adels als bestimmende soziale und kulturelle Größe in den Blick zu nehmen. Der Tagungsband versammelt Beiträge von Wissenschaftlern aus der ostmittel- und südosteuropäischen Geschichte, der Osmanistik sowie der Kunst-, Kultur- und Literaturwissenschaft.

Die osmanische Expansion prägte den polnisch-litauischen Adel der frühen Neuzeit nachhaltig. Dies zeigt sich in vielfältigen Zeugnissen der künstlerischen, zeremoniellen und materiellen Kultur. Die Autorin untersucht diese sowie ihre räumlichen und narrativen Bezüge exemplarisch an drei verwandten Geschlechtern und einer ihrer Grenzresidenzen. Sie fragt nach Formen, in denen sich die ambivalenten Beziehungen zum Osmanischen Reich in den adligen Erinnerungskulturen niederschlugen, und danach, welche Verschiebungen in Funktion und Bedeutung sie vom ausgehenden 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erfuhren. Mit der Anwendung erinnerungstheoretischer Konzepte gelingt es ihr, Forschungsperspektiven zu erweitern. Die Einbindung unterschiedlicher Quellen in eine übergeordnete Fragestellung macht zudem für die historische Region zentrale identitätsbildenden Transformationsprozesse sichtbar.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 12**

Milan Pelc

THEATRUM HUMANUM

Illustrierte Flugblätter und Druckgrafik des 17. Jahrhunderts als Spiegel der Zeit. Beispiele aus dem Bestand der Sammlung Valvasors des Zagreber Erzbistums

208 Seiten

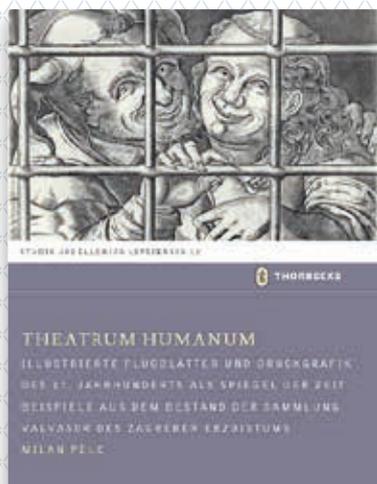
mit etwa 188 Abbildungen

Hardcover, 21 x 27 cm

ISBN 978-3-7995-8412-8

lieferbar

€ 46,- [D] / € 47,30 [A] / sFr 61,90



**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 11**

Maria Deiters und Evelin Wetter (Hg.)

**Bild und Konfession
im östlichen Mitteleuropa**

– vier Fallstudien

440 Seiten

mit etwa 250, z.T. farbigen Abbildungen

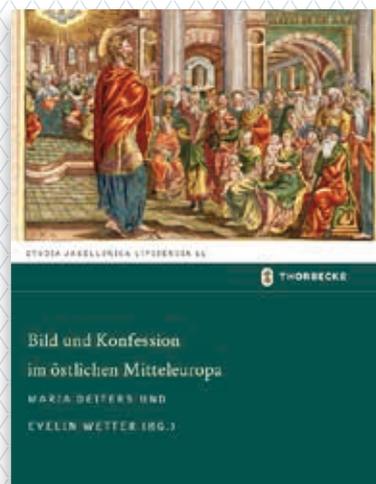
Hardcover, 21 x 27 cm

lieferbar

ISBN 978-3-7995-8411-1

lieferbar

€ 64,- [D] / € 65,80 [A] / sFr 85,-



**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 10**

Agnieszka Gašior

**Eine Jagiellonin als Reichsfürstin
in Franken**

Zu den Stiftungen des Markgrafen Friedrich d. Ä. von Brandenburg-Ansbach und der Sophie von Polen

340 Seiten

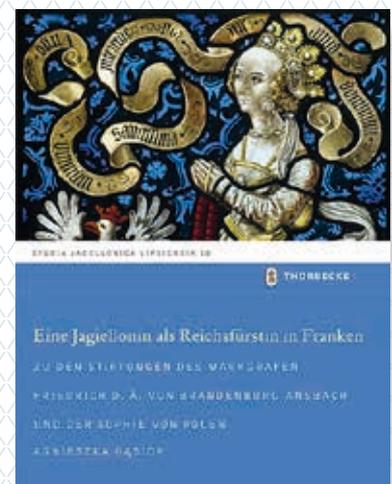
mit etwa 250 z.T. farbigen Abbildungen

Hardcover, 21 x 27 cm

ISBN 978-3-7995-8409-8

lieferbar

€ 49,- [D] / 50,40 [A] / sfr 65,90



Der krainische Freiherr und Polyhistor Johann Weichard Valvasor (1641–93) besaß eine der bedeutendsten Privatbibliotheken seiner Zeit im Raum der Donaumonarchie. Zu seiner Bibliothek legte er auch eine umfassende »Ikonotheke«, d. h. eine grafische Sammlung, an. Beide wurden im Jahr 1690 an den Zagreber Bischof Aleksandar Mikuli verkauft und der Bibliothek des Zagreber Erzbistums (Bibliotheca Metropolitana) einverleibt, wo die Bestände sich noch heute befinden. Diese Studie bearbeitet Druckgrafik des 17. Jahrhunderts, vorwiegend illustrierte Flugblätter, die aus dem deutschen Sprachraum stammen. Zum ersten Mal eröffnet diese Arbeit einen Einblick in dieses kulturhistorisch höchst interessante Material und macht es einem breiteren Publikum zugänglich.

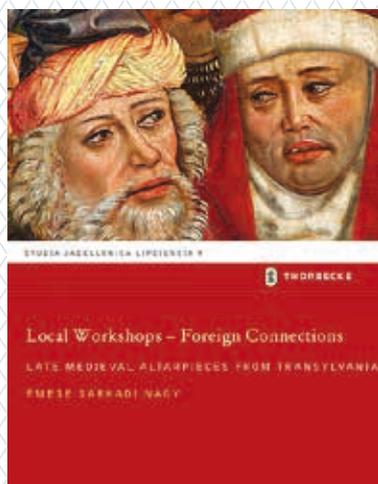
Konfessionelle Identitäten, wie sie das 16. und 17. Jahrhundert ausgebildet haben, prägen die europäischen Regionen bis heute. Als fundamentaler Vorgang der europäischen Geschichte war deshalb die Herausbildung der Konfessionen Gegenstand historiografischer Debatten der letzten Jahrzehnte. Der vorliegende Band ist ein kunsthistorischer Beitrag zu dieser Diskussion. Ausgangspunkt der Betrachtungen ist die These, dass Bilder diese Prozesse nicht nur widerspiegeln, sondern auch mitgestaltet haben. In kaum einer anderen Zeit stand die Frage des religiösen Bildes so im Fokus der Konflikte, war z. B. dessen Anwesenheit oder Abwesenheit im Kirchenraum für die konfessionelle Zugehörigkeit von größerer Bedeutung, wurde die Funktion des Bildlichen für die Vorgänge des Glaubens intensiver befragt. Die im Band versammelten Fallstudien erschließen teils wenig bekannte Werke aus Breslau, Großpolen, Pommern und Nürnberg.

Die Versippung der Hohenzollern mit dem polnischen Königshaus der Jagiellonen war ein wichtiger Schritt für die Herrschaftskonsolidierung des deutschen Fürstenhauses. Beim fränkischen Familienzweig fand diese Allianz ihren künstlerischen Ausdruck in Stiftungen, die Friedrich der Ältere und seine Frau Sophie von Polen tätigten. Das vorliegende Buch analysiert diese Werke der Skulptur, Tafel- und Glasmalerei und fragt nach den historischen Hintergründen ihrer Entstehung. Die Studie beleuchtet die kulturellen Wechselwirkungen zwischen dem Königreich Polen-Litauen und dem Heiligen Römischen Reich an der Wende zur Neuzeit.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 9**

Emese Sarkadi Nagy
Local Workshops – Foreign Connections
Late Medieval Altarpieces from Transylvania

englische Ausgabe
320 Seiten
mit etwa 332 vorwiegend farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8410-4
lieferbar
€ 49,- [D] / € 50,40 [A] / sfr 65,90

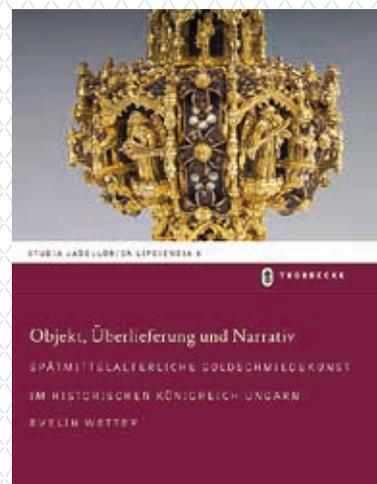


Flügelaltäre sind komplexe Spiegel des geistigen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens eines Landes. Der umfangreiche Band bietet eingehende kunstgeschichtliche und historische Analysen verschiedener Gruppen von Flügelaltären Siebenbürgens, vor allem der von Sachsen bewohnten Landstriche. Ein vollständiger Katalog der erhaltenen siebenbürgischen Flügelaltäre und zahlreiche Farbabbildungen dokumentieren dieses wichtige Kapitel der europäischen Kunstgeschichte und machen das Buch zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 8**

Evelin Wetter
Objekt, Überlieferung und Narrativ
Spätmittelalterliche Goldschmiedekunst
im historischen Königreich Ungarn

312 Seiten
mit etwa 228 z.T. farbigen Abbildungen
Hardcover
ISBN 978-3-7995-8408-1
lieferbar
€ 54,- [D] / € 55,60 [A] / sfr 76,90



Goldschmiedewerke nahmen im Mittelalter und in der Frühneuzeit stets einen herausragenden Platz ein. Im historischen Ungarn sind sie in ganz unterschiedlichen konfessionellen und ethnischen Zusammenhängen zu finden. Die Autorin untersucht die Überlieferung und Rezeption der Kunstwerke von deren Entstehung bis in das frühe 20. Jahrhundert. Daraus entsteht nicht nur eine erste Gesamtdarstellung dieses bedeutenden Bestandes, sondern auch eine exemplarische Analyse zentraler Punkte ostmitteleuropäischer Kunstgeschichtsschreibung.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 7**

Gisela Kohrmann
Vom Schönen Stil zu einem neuen Realismus
Unbekannte Skulptur in Franken 1400–1450

256 Seiten
mit etwa 283 Abbildungen
Hardcover
ISBN 978-3-7995-8407-4
lieferbar
€ 59,- [D] / € 60,70 [A] / sfr 91,90

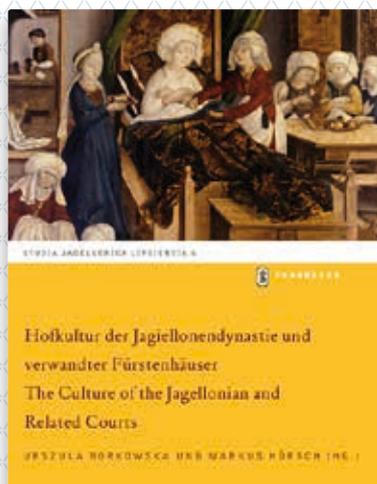


Immer wieder ist festzustellen, dass die überaus reiche spätmittelalterliche Kunst Frankens abseits eines Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Tilman Riemenschneider nicht angemessen erschlossen ist. Dies gilt insbesondere für die Zeit des Schönen Stils unter der Herrschaft des Hauses Luxemburg in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die vorliegende Studie beruht auf langjährigen Feldforschungen und erschließt weitgehend neues Material, das unser Bild von der hochrangigen Kunst der fränkischen Bistümer Bamberg, Würzburg und Eichstätt, aber auch von ihren engen Beziehungen zu der Handels- und Gewerbemetropole Nürnberg bedeutend bereichert. Greifbar werden vor allem die Abkehr von den schönheitlichen, idealisierenden Schöpfungen des Jahrhundertbeginns und die Hinwendung zu einem neuen Realismus der Figurenauffassung.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 6**

Urszula Borkowska / Markus Hörsch (Hg.)
**Hofkultur der Jagiellondynastie
und verwandter Fürstenhäuser**

388 Seiten
mit etwa 140 Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8406-7
lieferbar
€ 64,- [D] / € 65,80 [A] / sFr 85,-

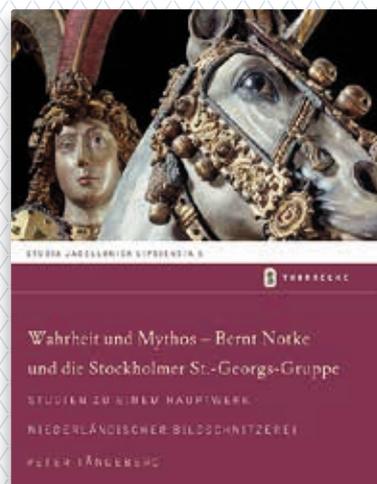


Die von 1386 bis 1572 währende Herrschaft der ursprünglich aus Litauen stammenden Jagiellonen-Dynastie einte das Königreich Polen und führte es zu einer kulturellen und wirtschaftlichen Blüte, dem noch heute so bezeichneten »Goldenen Zeitalter«. Zudem gelang es den Jagiellonen, auch die Herrschaft über Böhmen und seit 1490 über Ungarn zu erlangen. Diese Erfolgsgeschichte ist – obwohl sie eine bedeutende Epoche in einem großen Teil des heutigen vereinten Europa bildet – immer noch viel zu wenig bekannt. Im vorliegenden Band zeichnen international renommierte Autorinnen und Autoren ein facettenreiches Bild der höfischen Kultur der Jagiellonenzeit, von Kunst und Frömmigkeit, von den internationalen Beziehungen und der Heiratspolitik, generell vom Spannungsbogen zwischen öffentlicher Repräsentation und Privatsphäre.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 5**

Peter Tångeberg
**Wahrheit und Mythos – Bernd Notke
und die Stockholmer St.-Georgs-Gruppe**
Studien zu einem Hauptwerk
niederländischer Bildschnitzerei

172 Seiten
mit 108 zum Teil farbigen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8405-0
€ 52,- [D] / € 53,50 [A] / sFr 87,90

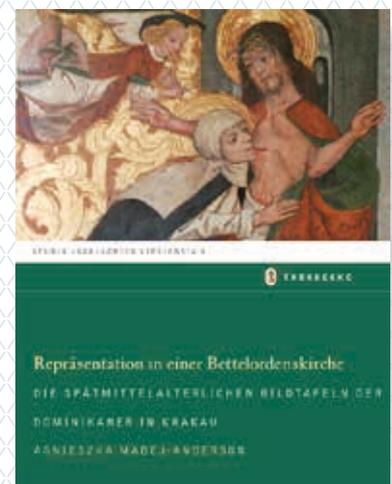


Die monumentale Gruppe des hl. Georg, der den Drachen bekämpft, in der Stockholmer Nikolaikirche gehört zu den berühmtesten Werken spätgotischer Skulptur. Einzigartig ist die Mischung aus höfischer Stilisierung und naturalistisch-präziser Beobachtung bis hin zur Verwendung natürlicher Materialien. Die deutsche Kunstgeschichte hat das Werk für den Lübecker Kunstkreis vereinnahmt und dem dort tätigen Meister Bernd Notke zugeschrieben. Obwohl die Quellen berichten, der Georg sei von einem Antwerpener Meister gefertigt, der dafür nach Stockholm kam, wurde die Zuschreibung nie hinterfragt. Der Restaurator und Kunsthistoriker Peter Tångeberg, geb. 1942, einer der besten Kenner nord- und westeuropäischer Skulptur des Mittelalters, unternimmt eine grundlegend neue Einordnung des Stockholmer Georgs in die Kunst des ausgehenden Mittelalters.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 4**

Agnieszka Madej-Anderson
Repräsentation in einer Bettelordenskirche
Die spätmittelalterlichen Bildtafeln
der Dominikaner in Krakau

256 Seiten
mit 120 Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8404-3
lieferbar
€ 59,- [D] / € 60,70 [A] / sFr 97,50



Im Zentrum des Buches stehen die Bildprogramme in der spätmittelalterlichen Ausstattung der Krakauer Dominikanerkirche zur Hl. Trinität. Anhand von vier Fallstudien wird die Rolle der Bilder für das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Konvents innerhalb des sozialen Beziehungsgefüges der Stadt untersucht. Das breite Spektrum der Konzepte und Funktionen des Bildes in einer Mendikantenkirche wird hier wohl zum ersten Mal in der bis jetzt stark italienorientierten Forschung am ostmitteleuropäischen Material aufgezeigt, womit ein wichtiger Anstoß zum europäischen Vergleich vorliegt.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 3**

Tomasz Torbus (Hg.)
**Die Kunst im Markgraftum Oberlausitz
während der Jagiellonenherrschaft**

260 Seiten
mit 168 Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8403-6
lieferbar
€ 64,- [D] / € 65,80 [A] / sFr 85,-



Der Band vereint internationale Untersuchungen sowohl zur spätgotischen Architektur und Skulptur, als auch zur Görlitzer Frührenaissance. Im Zentrum steht der wechselseitige Einfluß der Kunst in Sachsen, Böhmen und Schlesien. Gerade durch Vermittlung der östlich liegenden Kernländer der Jagiellonen kam die südöstlichste Region des heutigen Deutschlands in Berührung mit den modernen Kunsttendenzen der Renaissance, was für die Zeit eine Revision des immer noch gängigen Bildes eines kulturellen Ost-West-Gefälles bedeutet.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 2**

Evelin Wetter (Hg.)
**Die Länder der böhmischen Krone
und ihre Nachbarn zur Zeit der
Jagiellonenkönige (1471–1526)**

456 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8402-9
lieferbar
€ 74,- [D] / € 76,10 [A] / sFr 124,-



Einzeluntersuchungen zu kulturgeschichtlichen Entwicklungen in Böhmen sowie zahlreiche Beiträge zu den vielfältigen Kontakten und dem künstlerischen Austausch zwischen den verschiedenen Regionen (Böhmen und Mähren, historisches Ungarn, Österreich, Polen, Schlesien, Oberlausitz, Sachsen, Franken etc.) zeichnen ein breites Panorama der kulturellen Blüte Ostmitteleuropas um 1500. Neben historiographiegeschichtlichen Beiträgen stehen Aspekte der höfischen Repräsentation, des städtischen Selbstverständnisses, der Geistlichkeit und der Ordenskultur sowie der für die Epoche charakteristischen internationalen Verflechtungen im Mittelpunkt.

**Studia Jagellonica Lipsiensia,
Band 1**

Jirí Fajt / Markus Hörsch (Hg.)
**Künstlerische Wechselwirkungen
in Mitteleuropa**

496 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN 978-3-7995-8401-2
lieferbar
€ 74,- [D] / € 76,10 [A] / sFr 124,-



Der Band vereint exemplarische Studien zum künstlerischen Austausch zwischen den Zentren vor allem des östlichen Mitteleuropas vom 13.–16. Jahrhundert. Anhand verschiedenster Gattungen – von der Grabskulptur über Malerei und Goldschmiedekunst bis zur Illustration von Rechtshandschriften – werden Wechselwirkungen zwischen einzelnen Metropolen und Regionen untersucht, zugleich aber auch unter einzelnen gesellschaftlichen Gruppierungen wie den Herrscherhöfen, den Adelherrschaften und dem reichen Handelsbürgertum.

Bestellschein

Ja, ich bestelle:

Anzahl	ISBN	Kurztitel
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____
_____	978-3-7995-_____	_____

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail (Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie unsere Newsletter zu den von Ihnen angegebenen Themen.)

Bitte schicken Sie mir den aktuellen Prospekt

- THORBECKE Geschichte/Landeskunde
- THORBECKE Lebensart & Genuss

Bitte per Mail, Fax oder Post an:

Jan Thorbecke Verlag, Senefelderstr. 12, D-73760 Ostfildern
Fax +49 (0) 711 4406-177 / Tel +49 (0) 711 4406-194
E-Mail: bestellungen@verlagsgruppe-patmos.de
oder bei Ihrem Buchhändler abgeben

Liefer- und Zahlungsbedingungen: Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer. Lieferung per Rechnung bzw. auf unsere Anforderung gegen Vorauskasse. Ab Bestellwert von € 20,- je Bestellung liefern wir innerhalb Deutschlands portofrei, ansonsten beträgt die Versandkostenpauschale € 3,50. Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen ins Ausland finden Sie detailliert in unseren AGBs unter www.verlagsgruppe-patmos.de.
Widerrufsrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferungserhalt ohne Begründung mittels einer eindeutigen Erklärung oder durch Ausfüllen eines Widerrufsformulars (siehe unter www.verlagsgruppe-patmos.de) widerrufen. Die Kosten der Rücksendung sind vom Besteller zu tragen. Weitergehende Informationen und Angebote finden Sie auf www.verlagsgruppe-patmos.de.
Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern, HBR 210919 Stuttgart. Geschäftsführung: Ulrich Peters (Vorstand), Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Clemens Stropfel.